

**Genehmigtes Protokoll der 3. ordentlichen Sitzung des Institutsrates des Osteuropa-Instituts
 am 19.04.2010**

Beginn: 15:10

Ende: 16:10Uhr

Anwesende				
Stimmberechtigt:		Nicht-stimmberechtigt:		Gäste:
Breig	Jun.-Professor			Apelt
Genov	Professor			Friese
Gerlach	WiMi			Hida
Higuchi	Stud.			Schmidt
Nikolova	SoMi			
Schrettl	Professor			
Schwartz	WiMi			
Segbers	Professor			

Entschuldigt: Witte

Die Tagesordnung wird wie folgt festgelegt:

- TOP 1 Genehmigung des Protokolls vom 08.02.2010
- TOP 2 Mitteilungen und Anfragen
- TOP 3 Erteilung der Prüfungsberechtigung an Frau Hida
- TOP 4 Nachfolge von Frau Kerekes im Prüfungsausschuss
- TOP 5 Anerkennung von internen Prüfungsleistungen
- TOP 6 Sonstiges

TOP 1 Genehmigung des Protokolls vom 08.02.2010

Das Protokoll vom 08.02.2010 wird mit 7 Ja-Stimmen und einer Enthaltung ohne Änderungen genehmigt.

Herr Schrettl fragt nach, ob die Dekanatsprotokolle veröffentlicht werden dürfen. Die Rechtsgrundlage wird bis zur nächsten Sitzung geklärt.

TOP 2 Mitteilungen und Anfragen

Herr Segbers begrüßt Frau Dr. Henrieke Schmidt als Herrn Wittes Vertretung während des Forschungsfreiemesters. Frau Schmidt stellt sich dem Institutsrat vor.

Herr Segbers informiert über ein Rundschreiben von VP1, nach dem herausragende Dissertationen für den Ernst-Reuter-Preis vorgeschlagen werden können.

Weiter informiert er über das Angebot der ungarischen Botschaft für ein Parlamentsstipendium für deutsche Studierende.

Die Frage der Sachmittelausstattung der Bibliothek wird vom Dekanat weiter bearbeitet.

Zum Mieter-Vermieter-Modell berichtet Herr Segbers: nach einer zentralen Berechnung vom November 2009 ist das OEI mit 102m² überausgestattet, wofür halbjährlich 6.249€ zu zahlen werden. Das Modell wird voraussichtlich ab 2011 greifen.

Herr Segbers teilt mit, dass im Präsidium heute die Terminierung von Zielvereinbarungen fürs OEI und evtl. die Freigabe der Soziologie-Nachberufung beraten werden sollen.

Herr Schwartz berichtet über den Stand der Antragstellung zum Graduiertenkolleg. Der Vorantrag ist bewilligt, die Begutachtung findet im Mai durch die FU und im September durch die DFG statt.

Herr Segbers verweist auf den Exzellenzcluster-Antrag Urban Times, der zeitlich parallel vorbereitet wird.

TOP 3 Erteilung der Prüfungsberechtigung an Frau Hida

Herr Schrettl beantragt die Erteilung der Prüfungsberechtigung für Frau Hida, da Frau Kerekes in Kürze ausscheidet. Der IR nimmt den Antrag einstimmig an.

TOP 4 Nachfolge von Frau Kerekes im Prüfungsausschuss

Herr Schrettl beantragt, Frau Hida als Nachfolgerin von Frau Kerekes in den Prüfungsausschuss zu wählen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 5 Anerkennung interner Leistungen

Frau Friese erläutert die gemeinsam mit Frau Gerlach und Herrn Schwartz erarbeiteten Basisregeln zur Anerkennung von internen Leistungen. Danach können Seminare im Modul C für A oder B anerkannt werden und umgekehrt. Außerdem können Seminare der Module A, B, C auch für E anerkannt werden. Dozent und Modulverantwortlicher müssen jeweils zustimmen.

Der IR stimmt dem Vorschlag einstimmig zu.

TOP 6 Sonstiges

Das OEI-Sommerfest soll parallel zum Sommerfest des FB PolSoz, voraussichtlich am 16.07., stattfinden.

OEI und Center for Global Politics beteiligen sich mit mehreren Projekte an der Langen Nacht der Wissenschaften am 5.6. (für Programmdetails siehe <http://www.fu-berlin.de/sites/langenacht/2010/programm/politik/osteuropa/index.html>).

Frau Friese teilt von Frau Stollberg mit, dass fürs Wintersemester Lehraufträge aus den Mitteln der Frauenförderung vergeben werden können. Interessierte Lehrbeauftragte können sich bis Ende der Woche bewerben.

Frau Friese erinnert daran, dass in der nächsten Sitzung über die Übernahme des Projektkurses 2011 entschieden werden muss (Vorschlag: Kultur und Recht).
Des Weiteren weist sie darauf hin, dass das OEI seinen Anteil an englischsprachigen Kursen erhöhen sollte.

Herr Breig teilt mit, dass er einen Antrag ans Dekanat stellen wird, seine nicht genutzten SHK-Mittel aus 2009 als Sachmittel zugewiesen zu bekommen.

gez.
Prof. Dr. Klaus Segbers
Institutsratsvorsitzender

gez.
Beate Apelt
Protokollführerin